



# Sammlung Theaterzettel

## Der Doppelmensch

Jacoby, Wilhelm

1909-05-16

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

## Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 16. Mai 1909.

Zum ersten Male:

# Der Doppelmensch

Schwank in 3 Akten von Wilhelm Jacoby. und Arthur Lippschütz.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

Emanuel Plittersdorf, Abgeordneter . . . . .	Emil Hecht
Leokadia, seine Frau . . . . .	Julie Sanden
Clementine) seine Töchter . . . . .	Traute Carlsen
Elly . . . . .	Ella Eckelmann
Otto Degenhardt, Cleo entinens Mann . . . . .	Alexander Kökert
Aurelia Cabisius . . . . .	Elise de Lank
Willy, deren Neffe . . . . .	Alfred Möller
Bruno Heyderich Rechtsanwalt . . . . .	Heinrich Götz
Sandory, Dirigent einer Zigeunerkapelle . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Frieda Grätke . . . . .	Lene Blankenfeld
Schimmler, Portier . . . . .	Paul Tietsch
Joseph Diener bei Plittersdorf . . . . .	Paul Bieda
Sprechender des Clubs der Nervösen . . . . .	Gustav Trauschold

Deputation des Clubs der Nervösen.

Das Stück spielt in Berlin in unseren Tagen.

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende nach 10 Uhr

Pause nach dem 2. Akt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer. (alter Pfälzernhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater.

49. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

## Die Afrikanerin.

Anfang 6 Uhr.

Montag, den 17. Mai 1909.

**EGMONT.**

Anfang 7 Uhr